

---

## Inhalt

Unternehmen	2
Konstruktion	3
Rahmen	3
Flügel	4
Bodenschienen	4
Optionale Ausstattungsmerkmale	5
Verriegelung	5
Laufwagen	5
Verglasung	6
Sicherheit	6
Leistungsmerkmale	6

## Unternehmen

Solarlux ist ein Familienunternehmen, das sich seit der Gründung 1983 auf das Produkt Glas-Faltwand spezialisiert hat. In der hauseigenen Forschungs- und Entwicklungsabteilung werden sämtliche Produkte designt, bemustert und für die Serie freigegeben. Weltweite Zertifikate belegen den Anspruch des Qualitätsführers.

### Zertifizierungen

- Premium GSB-Zertifizierung für Pulverbeschichtung (GSB-Zertifikat aus 2.2017)
- Qualicoat Seaside (Zertifikat aus 9.2017)
- DIN EN ISO 9001 Qualitätsmanagementsystem
- DIN EN ISO 14001 Umweltmanagementsystem
- DIN EN 1090 (Herstellqualifikation zum Schweißen von tragenden Bauelementen)
- A/U/F (Aluminium-Werkstoff-Kreislauf zur nachhaltigen Verwendung von Aluminium)

### Produkt-Zertifikate

- SKG (NL-Stiftung für Fassadenbauqualität)
- CE- und UKCA-Kennzeichnung für sämtliche Öffnungskonfigurationen. Der Nachweis wird individuell für jedes Bauvorhaben ermittelt.

### Zulieferer-Zertifizierungen

- AAMA (American Architectural Manufacturers Association)
- ANSI (American National Standard Institute): Geprüfte ESG-Verglasung der SL-Lieferanten
- NFRC (National Fenestration Rating Council)
- NAMI (National Accreditation & Management Institute, Inc.)
- Energy Star Rated (Label für energiesparende Baustoffe der U.S. Umweltbehörde EPA)
- ASTM-Tested (American Society for testing and materials)
- FSC® (Forest Stewardship Council)
- PEFC (Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes)
- Eloxa nach EURAS (EURAS und DIN 17611)

## Konstruktion

Bei der Ecoline S handelt es sich um eine hochwärme-  
gedämmte Schiebetür aus einem Aluminiumprofil-  
system mit 67 mm Flügelbautiefe und kantiger Profilie-  
rung zur Konstruktion von Schiebe-Elementen.  
Die Profilkontur basiert auf der Profilsérie „Ecoline“  
mit dem Ziel der identischen Ansichtsbreiten der  
Schiebetür zu gleichnamigen Fenster-, Tür-, oder  
Glas-Faltwand-Elementen. Die Systemkonfigurati-  
on muss als ein-, zwei-, oder dreispurige Anlage in  
unterschiedlichen Flügelkombinationen realisiert  
werden können. Die Leisten unterhalb des waage-  
rechten Flügelprofils reichen in das Bodenschienen-  
profil hinein. Darin seitlich angeordnete Dichtungen  
sind somit geschützt und generieren bestmögliche  
Schlagregen- und Winddichtheit. Der hohe Bedien-  
komfort, insbesondere der Leichtgängigkeit, wird  
durch das lineare Verschieben der Elemente erlangt,  
ohne dass eine vorherige Hubbewegung des Schiebe-  
flügels notwendig wird.

## Rahmen

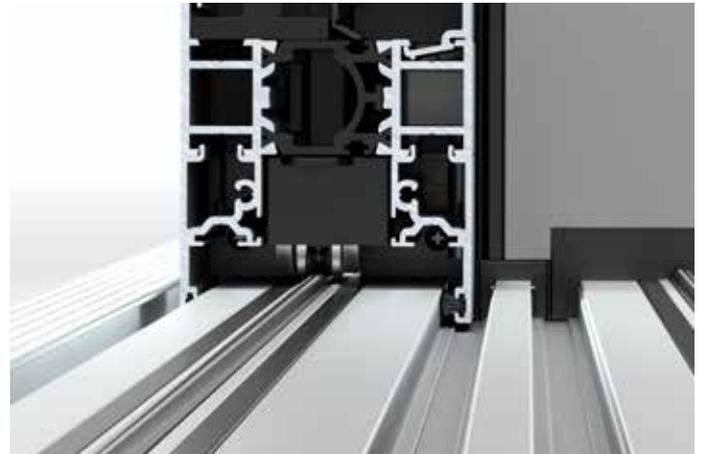
Der thermisch getrennte Blendrahmen besteht 3-seitig  
aus identischen Bauteilen mit einer Ansichtsbreite von  
76 mm. Das obere Rahmenprofil wird auf Gehrung mit  
den beiden senkrechten Rahmen verbunden und das  
Bodenschienenprofil winklig dazu verschraubt.  
Die Bautiefe beträgt je nach Anzahl der Spuren:  
1-spurig: 81,8 mm  
2-spurig: 167,8 mm  
3-spurig: 253,8 mm

Das thermisch getrennte Bodenschienenprofil mit  
Edelstahl-Lauffläche erfüllt die DIN 18040-1/-2,  
Barrierefreiheit. Es verfügt über eine funktionale und  
verdeckt liegende Systementwässerung über dem Pro-  
filgrund. Zum gleichmäßigen Ablasten des Anlagenge-  
wichts sollte ein druckfestes Basisprofil unterhalb der  
Bodenschiene eingesetzt werden. Die Befestigung an  
dem Baukörper erfolgt nach statischer Berechnung.  
Blendrahmenprofile und Bodenschiene sind über last-  
abtragende Montageplatten und integrierte Dichtkissen  
kraftschlüssig mit dem Baukörper zu verschrauben.  
Mit einem im Rahmen befindlichen Kunststoffprofil wird  
die Verschraubung verdeckt, sowie eine vor Witterung  
geschützte Kabelführung garantiert. Gleichzeitig wird  
darüber der Dichtschluss von den Flügeln zur Rahmen-  
ebene sichergestellt.



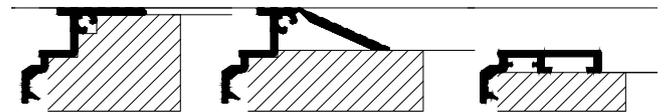
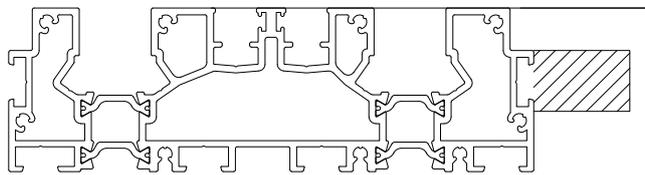
## Flügel

Die Flügelprofile sind kantig ausgeführt und werden auf Gehrung miteinander verbunden. Hierbei müssen die Profilschalen mit dem Isoliersteg bionicTURTLE® verbunden werden, der einen losen Schubverbund bei thermischer Belastung sicherstellt. Dieser multifunktionale Isoliersteg nimmt die Verriegelungsbaugruppe und optional eine Dichtung auf. Die Profilan-sicht zweier Flügel im Flügelstoß beträgt 55 mm. Die nahezu senkrechte Ablastung der Glasscheiben auf die Laufwagen verhindert eine Verwindung des Flügelprofils. Waagerechte Profilleisten unter dem Flügel dienen mit ihrer Geometrie als definierte Tropfkante. Durch das Hineinreichen in die Bodenschiene erbringen sie in Verbindung mit den beidseitigen Bürsten den Dichtschluss zum unteren Rahmenprofil.



## Bodenschiene

Das Bodenschiennenprofil wird mit den senkrechten Rahmenteilen gerade verschraubt. Es besitzt eine verdeckte, kaskadenförmige Systementwässerung, sowie eine plane Auftrittsfläche ohne Profilversätze (barrierefrei). Dazu passend gibt es verschiedene Anschlussprofile. Optionen mit schräger oder abgetreppter Rampe ermöglichen das Angleichen an das vorgegebene Bodenniveau. Eines in gleicher Höhe der Bodenschiennenoberkante bietet einen absolut ebenen Übergang zum Fußboden.



## Optionale Ausstattungsmerkmale

### Verriegelungspunkt

In der Bodenschiene kann ein zusätzlicher Verriegelungspunkt zur Arretierung des Schiebeflügels in einer Lüftungsposition eingesetzt werden.

## Verriegelung

Die Verriegelung des Schiebeflügel wird in einem definierten Punkt, mit justierbaren Gegenstücken, ausgeführt.

### Design-Bediengriff

Die Ver- und Entriegelung des Schiebeflügels erfolgt über die 180°-Drehung des Solarlux-Edelstahl-Designgriffes. Die Griffolive wird in der Drehfunktion in der unteren und oberen Endstellung begrenzt. Bei beidseitiger Schlossbedienung findet der Griff innen und außen Verwendung.

### FSB-Bediengriff

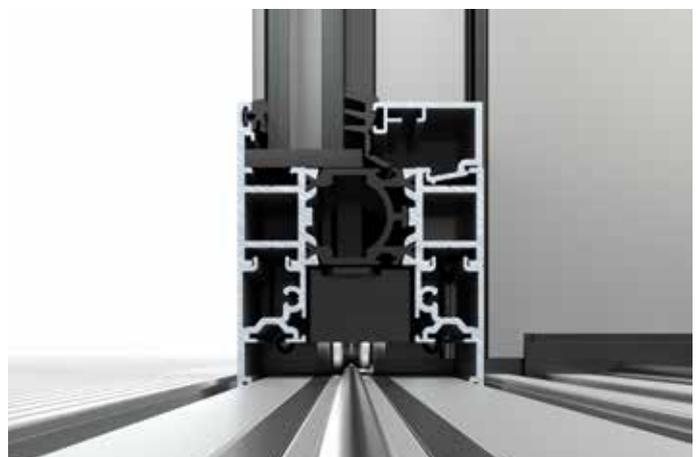
Auf Wunsch kann ein FSB-Griff in Edelstahl eingesetzt werden. Dieser rastet in der oberen Endstellung ein, sodass der Griff anschließend bequem für den Ziehvorgang des Flügels genutzt werden kann. Eine Bewegung in Achsrichtung des Griffes löst die Drehsperre wieder.

### Schlossgetriebe und Verriegelung

Mit der Drehfunktion des Bediengriffs wird ein 2-Punkt-Getriebe betätigt, welches Schubstangen jeweils 24 mm in justierbare Buchsen im oberen Blendrahmen und in der Bodenschiene treibt. Bei Zugänglichkeit von außen ist eine Abschließbarkeit mittels Kantriegelschloss und durchgehenden Profilylinder, sowie Innen- und Außengriff vorzusehen.

## Laufwagen

Die Flügellasten werden über zwei Laufwagen in das Bodenschiennenprofil geleitet. Das Flügelgewicht darf dabei max. 300 kg betragen. Die aufeinander abgestimmte Edelstahl-Laufschiene und die taillierten Edelstahl-Laufrollen mit Doppelrillen-Kugellagern garantieren eine geräusch- und verschleißarme Funktion. Eine Höhenanpassung des Laufwagens muss bei Bausetzung möglich sein, ebenso eine Revision des Bauteils im Bedarfsfall. Im Bereich des oberen Rahmenprofils muss eine zentrische und exakte Führung des Schiebeflügels gewährleistet sein.



## Verglasung

Die Verglasung hat mit durchgehend eingerasteten Glasleisten zu erfolgen. Hierbei sind der Glas-einstand und die Falzentwässerung nach den all-gemeinen Verglasungsrichtlinien auszuführen. Die als Trockenverglasung eingebauten Glasscheiben müssen jederzeit reversibel sein. Die Schiebetür Eco-line S muss Scheibenaufbauten von 5 mm bis 36 mm aufnehmen können. Im Standard wird die Schiebetür Ecoline S mit Wärmeschutzglas  $U_g = 1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$  (2 x 4 mm Float) mit warmer Kante ausgeführt.

## Sicherheit

Die Schiebetür Ecoline S kann optional mit unterschiedlichen Sicherheitsausstattungen versehen werden.

### Verglasung und mechanische Sicherungsmaßnahmen

Sicherheitsverglasungen werden als Ein- oder Mehrscheibenaufbau mit ESG, VSG, oder VSG aus TVG ausgeführt.

### Ausstattungsmerkmale zum Ansteuern über Haussicherheitssysteme

Beim alarmgesicherten, mehrteiligen Scheiben-aufbau wird eine ESG-Scheibe mit einem passiven Glasbruchsensor versehen. Die Informationsübertra-gung zwischen Flügel- und Blendrahmen erfolgt über einen induktiven Sender und Empfänger kontaktlos.

Mit der Verschlussüberwachung wird die mechani-sche Verriegelung der Schiebetür Ecoline S kontak-tlos (Reed-Kontakt) im Blendrahmen überprüft.

Die Positionsüberwachung ermittelt die Stellung eines oder mehrerer Flügel über einen Reed-Kontakt im Flügel- und Blendrahmen.

Bei Schiebe-Elementen mit alarmgesicherten Glä-sern, Positions- oder Verschlussüberwachung müs-sen die Verkabelungen verdeckt liegend im Rahmen ausgeführt werden.

## Leistungsmerkmale

	<b>Ecoline S</b>
<b>Windlast</b>	B2/A3
<b>Schlagregendichtheit</b>	7A
<b>Luftdurchlässigkeit</b>	3
<b>Dauerfunktion</b>	2
<b>Schallschutz</b>	n.p.d.
<b>U-Wert</b>	$U_w \geq 1,4 \text{ W/m}^2\text{K}$
<b>Flügelgrößen</b>	Breite: max. 2.700 mm Höhe: max. 2.500 mm
<b>Flügelgewichte</b>	300 kg
<b>Ansichten</b>	Flügelstoß 55 mm
<b>Glasaufnahme</b>	5 – 36 mm
<b>KFW-Förderungsmöglichkeit</b>	Energieeinsparung Barrierereduzierung

Technischen Änderungen vorbehalten, Angaben ohne Gewähr

Alle im Text angegebenen Leistungsmerkmale und Be-schreibungen gelten nur für Anlagen, die nach den Vorga-ben der Solarlux-Montageanleitung montiert worden sind.